



Psychiatrie-Neubau wird bezogen

Der Neubau «Magnolia» für die Allgemein- und Alterspsychiatrie der Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) ist nach einer achtjährigen Planungs- und Bauphase fertiggestellt.

WINDISCH – Mit der Fertigstellung ist das grösste Teilprojekt der «Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden» vollendet. Das neue Gebäude bietet nicht nur eine moderne prozess- und behandlungsorientierte Infrastruktur, sondern ist auch ein Zeichen für die weit fortgeschrittene Entwicklung der PDAG zu einer offenen Psychiatrie, wie diese in einer Medienmitteilung festhalten.

Ensemble mit Hauptgebäude

Der Neubau ist als dreiflügelige Anlage nordöstlich des denkmalgeschützten Hauptgebäudes aus dem Jahr 1872 konzipiert und bildet mit diesem ein Ensemble. Dadurch entsteht zwischen den beiden Gebäuden ein grosszügiger Hofraum, der sich auf den Seiten zum Park öffnet und ihn so zu einem Teil der Grünanlage macht, die für viele Menschen ein beliebter Ausflugsort ist. Im Inneren des Neubaus kommt der Grundgedanke der Offenheit in den grosszügig und hell gestalteten Räumen zum Ausdruck. Diese sind um die Innenhöfe organisiert, welche zusätzliches Tageslicht bringen, Sichtbezüge schaffen und damit der Orientierung und Wegführung dienen, wie die PDAG schreiben.

Neben dem Empfang befinden sich im Erdgeschoss das neu ausgerichtete Zentrum für integrierte Notfallpsychiatrie und Krisenintervention (ZINK) sowie eine alterspsychiatrische Station mit direktem Zugang zum geschützten Garten. Das Eingangsfoyer bildet die Drehscheibe, von der aus alle Abteilungen erreicht werden können. Insgesamt sind im viergeschossigen Gebäude zehn Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP) sowie der Klinik für Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie



Der Neubau bildet mit dem Hauptgebäude ein Ensemble mit Innenhof.

(KAN) zusammengefasst. Neun Stationen ziehen aus den bestehenden Pavillons in den Neubau, darunter auch die Privatstation «Sophia» für ältere Menschen. Neu kommt mit «Idéa» eine Privatstation hinzu, die auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten zwischen 18 und 64 Jahren spezialisiert ist.

Bündelung der Kräfte

Mit der schrittweisen Umsetzung der «Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden» können die Kliniken und Zentren mit ihren Stationen und ambulanten Angeboten von bisher elf auf fünf Standorte auf dem Areal zusammengeführt werden. Die Bündelung der Kräfte führt zu kurzen Wegen und Effizienzstei-

gerungen, die der Behandlung und Therapie zugute kommt. Im Neubau werden täglich rund 250 Fachpersonen arbeiten. Die Zusammenführung der Klinik- und Zentrumsangebote an einem Ort ermöglicht eine engere interprofessionelle Zusammenarbeit.

Neubau wird etappenweise bezogen

Mit dem Teilprojekt «Magnolia» mit einem Bauvolumen von 78 Millionen Franken schliessen die PDAG das grösste Bauvorhaben im Rahmen der «Gesamtsanierung Psychiatrie Königsfelden» ab. Aktuell findet der Umzug von neun Stationen aus den Pavillons in den Neubau statt: Der Bezug erfolgt etappenweise und erstreckt sich bis in den Herbst.